



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

18. Ultraschall Lehrveranstaltung am Huruma Hospital, Mkuu, Rombo District, Tansania

Sonographie-Kurse - aufgeteilt in zwei Gruppen

EFSUMB Common Course (ECC) – Basic/Refresher Kurs in Abdomen Sonographie
EFSUMB Endorsed Course (EEC) – Doppler und pädiatrische Sonographie

Bericht von Dr. med. Walter Gysel und Karin Villabruna – 9. – 12. Februar 2015



Walter Gysel (rechts) heisst das Dozenten-Team der 18. Lehrveranstaltung im Huruma Hospital willkommen...
Von links PD Dr. Jan Tuma, Dr. Bernd Erkert, Dr. Angeline Aywak

Kurse für Abdomen, Doppler und pädiatrische Sonographie

Organisation/ Koordination	Dr. med. Walter Gysel , Präsident SmW, Hefenhofen Karin Villabruna , Kommunikation/Administration SmW, Hefenhofen
Kurs-Vorsitzender	PD Dr. med. Jan Tuma , Facharzt FMH für Innere Medizin, Uster Dozent Universität Zürich und Košice, Slowakei Mitglied der Weiterbildungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)
Weitere Referenten/ Instruktoren	Dr. med. Bernd Erkert , Tägerwilen Leitender Arzt Kinderklinik Kantonsspital Münsterlingen Dr. Angeline Aywak , Chefärztin und Dozentin, Medizinische Fakultät für Radiologie, Universität Nairobi, College of Health Sciences, School of Medicine, Consultant Radiologin Kenyatta National Hospital Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (KESUMB)
Instruktoren	Benjamin Waithaka , Sonographer/Manager Medizinische Bildgebung, Nairobi Women's Hospital, Kenia Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiographie Florid Achieng Ogall , Leiterin Abteilung Medizinische Bildgebung, Mombasa Campus, Dozentin Kenya Medical Training College Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (KESUMB) Dr. med. Walter Gysel , FMH Allgemeine Medizin, Hefenhofen Tutor der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)
Themen	Gruppe BR: Basic/Refresher Kurs in Abdomen Sonographie EFSUMB Common Course (ECC) Gruppe P: Doppler und pädiatrische Sonographie EFSUMB Endorsed Course (EEC) Details siehe Programme am Schluss dieses Dokuments
Anmeldungen total	34
Entschuldigt	1
Unentschuldigt	1
Nachträge	7
Anzahl Teilnehmende	Gruppe BR 22 / Gruppe P 17
Total	39
Aus den Spitälern/ bzw. Kliniken	Kenia: District Hospitals Kajiado, Kwale, Likoni, Malindi, Moi Voi, Msambweni, Taveta, Tudor Mombasa, Athi River Medical Services, Defence Forces Memorial Hospital Nairobi, Magadi Hospital, Nairobi Women's Hospital, Watamu Nursing Hospital Tansania: AMEC Medical Clinic Holili, Baraka Dispensary, Huruma Hospital Mkuu, Ngoyoni Hospital, KCMC Moshi, Health Centers Karume, Keni, Kirwa Mashati, Tarakea
Vorträge	4 für beide Gruppen gemeinsam plus 9 je Gruppe BR und P, total 22
Praktisches Üben	9 x 1 Stunde je Gruppe BR und P, total 18 Stunden auf 4 Ultraschall-Geräten in Kleingruppen 3 x 1 Stunde Live Scanning
Probanden	80 Patienten
Kursunterlagen	Programm, Teilnehmerliste, alle Vorträge beider Kursgruppen auf USB-Stick
Teilnahmebestätigung	Original-Zertifikat der Europäischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (EFSUMB)
Verpflegung/Getränke	Pausensnacks, Mittagessen und Getränke von der Stiftung offeriert

Geschenke

Sport-Shirt „I'M Fit“
Kongressmappe der SGUM

Einleitung

Nach den überraschend guten Erfahrungen im ersten geburtshilflichen Ultraschallkurs am Huruma Hospital, Mkuu, Tansania, im Herbst 2014 beschlossen wir, den geplanten Abdomengrundkurs bzw. den damit kombinierten ersten pädiatrischen Ultraschallkurs ebenfalls am Huruma Hospital abzuhalten. Strategisch würde es Sinn machen, an diesem Spital weitere Kurse durchzuführen, falls das Spital unsere Anforderungen weiterhin erfüllen wird. Auf Grund von Vorgesprächen mit dem Radiologie-Chefarzt am Universitätsspital KCMC Moshi, Dr. Clement Kalambo, konnten wir zudem mit einem gewissen Interesse seitens dieser Grossklinik rechnen. Beim Abdomenkurs handelte es sich um einen EFSUMB Common Course, beim pädiatrischen um einen EFSUMB Endorsed Course. Beide Kurse waren international ausgeschrieben. Philips USA liess uns vor den Kursen vier portable Ultraschallgeräte in Tabletform zum Austesten für den afrikanischen Markt zukommen.

Kursverlauf

Dieser kombinierte Kurs unter dem Vorsitz von PD Dr. Jan Tuma, Zürich, mit den Dozenten Dr. Bernd Erkert, Münsterlingen und Dr. Angeline Aywak, Nairobi, wurde von insgesamt 39 Teilnehmenden besucht, davon kamen 20 aus Kenia und 19 aus Tansania. Das KCMC Moshi war mit einer ausgebildeten Radiologin, zwei Radiologie-Residents und drei erfahrenen Radiographen vertreten, d.h. mit insgesamt sechs Personen. Das Kursprogramm war so strukturiert, dass die erste Vorlesung des Tages von beiden Gruppen besucht wurde. Anschliessend wechselten sich die beiden Gruppen im Stundentakt ab, d.h. wenn die Abdomengruppe in der Theorie war, absolvierte die Pädiatriegruppe den praktischen Übungsteil. Abends fanden Live-Scannings mit interessanten Fällen statt. Bei der Registrierung erhielten alle Teilnehmenden mit den Unterlagen eine praktische Kongressmappe sowie ein T-Shirt in hoher Qualität. Pausenverpflegung und Lunch wurden von SmW offeriert.



Geschenke und Verpflegung – darauf freuen sich immer alle ganz besonders!

Die Veranstaltung wurde mit „Teach the teachers“ eröffnet, damit die wichtigsten Lerninhalte für die praktischen Übungen mit den Instruktoren abgesprochen werden konnten, da sie bei den Vorträgen nicht anwesend waren. Insgesamt wurden in den beiden Kursen von den drei Dozenten 22 Vorträge gehalten. Im praktischen Teil wurde in 4er Gruppen während neun Stunden je Kurs-Gruppe geübt. In beiden Kursen zusammen wurden 80 Patienten untersucht.

Resultate

Das vielseitige Kursprogramm mit Vorträgen, Übungssequenzen und Live-Scanning konnte zeitgerecht abgewickelt werden. Alle Teilnehmenden waren durchwegs präsent und mehrheitlich sehr aufmerksam. Vor allem die praktischen Übungen auf der Kinderabteilung wurden von den Teilnehmenden äusserst geschätzt. Dabei leisteten die tragbaren Philips Tablets ausgezeichnete Dienste.



Schallen mit Tablets von Philips USA, organisiert durch PD Dr. Jan Tuma (vorne rechts)

Der Pädiatriekurs mit Dr. Bernd Erkert verlief sehr interaktiv und angeregt. Diese Vorlesungen waren auf die wichtigsten Themen in der allgemeinen Pädiatrie fokussiert. Ultraschall bei Säuglingen wurde nicht behandelt. Fast alle Teilnehmenden waren sehr erfahrene Schaller (mehrheitlich Fachärzte und Ärzte) und entsprechend interessiert, da sie bisher keine Kurse mit pädiatrischen Themen besuchen konnten.



Dr. Bernd Erkert (links) beim Instruieren...

Ob die weniger geübten Teilnehmenden des Abdomen-Grundkurses gleichermassen profitieren konnten wird sich zeigen. In diesem Kurs wählte PD Dr. Jan Tuma bewusst eine vereinfachte Form des Curriculum EFSUMB (normale Anatomie, allerwichtigste Pathologie). Eindrucks-mässig zeigten sich die kenianischen Teilnehmer interessierter.

Im Live-Scanning konnten interessante Befunde wie z.B. eine hepatobiliäre Schistosomiasis mit schwerster portaler Hypertonie gezeigt werden. Insgesamt konnten wir bedeutend weniger Pathologien als in Kwale, Kenia, erheben. Beide Gruppen schätzten natürlich die auf ihren Kurs abgestimmten EFSUMB-Zertifikate. Am Schluss der Veranstaltung ergriffen verschiedene Teilnehmer das Wort, um die interessanten Kurse und deren Organisation zu verdanken. Die teilweise über sehr weite Distanzen angereisten kenianischen Teilnehmenden bedankten sich ausdrücklich für die hervorragende tansanische Gastfreundschaft und fügten aber auch den Wunsch nach, weitere Kurse wieder in Kenia zu organisieren. Viele Teilnehmende bedankten sich anschliessend nochmals per E-Mail. Von KCMC hörten wir kein Echo.

Kommentar

Auch in diesem Kurs klappte die Patientenrekrutierung schlecht, da die Oberschwester für die Mithilfe nicht zur Verfügung stand. Dank der portablen Ultraschall-Tablets konnte dieses Manko mittels Ad-hoc-Untersuchungen auf der Kinderabteilung teilweise kompensiert werden. Im Abdomenkurs wurden mehrheitlich Gesunde geschallt.

Auffällig ist, wie freimütig in Ostafrika mit dem Titel „Doktor“ umgegangen wird. Viele sogenannte „Doktoren“ verfügen über keine akademische Ausbildung.

Empfehlung

Wir werden mit den Tansaniern von der Schweiz aus in Kontakt bleiben und versuchen, durch laufende Rückfragen ihre Entwicklung abzuschätzen, um das weitere Vorgehen zu überdenken.

Ausblick

Ob am Huruma Hospital in Zukunft ein weiterer Abdomenkurs stattfinden wird, kann im Moment nicht entschieden werden.

Bedarf

Ultraschallgeräte mit Doppler, englischsprachige Ultraschall-Bücher wie auch gut erhaltene funktionstüchtige Laptops sind jederzeit sehr willkommen.

Dank

Immer wieder ist es uns ein grosses Anliegen, allen Menschen zu danken, die unsere Anstrengungen bezüglich medizinischem Wissenstransfer nach Afrika unterstützen, sei es in finanzieller, sach- oder dienstleistender Hinsicht. PD Dr. Jan Tuma danken wir für seinen bereits 5. Einsatz als temperamentvoller Kurs-Vorsitzender wie auch für seine weiteren unermüdlichen Bemühungen zum Wohle der Stiftung SmW. Er war es denn auch, der uns zu den vier Test-Tablets der Firma Philips USA verholfen hat. Bei seinem ersten Einsatz erntete auch Dr. Bernd Erkert viel Lob der Teilnehmenden. Grosser Dank für sein Engagement gebührt auch ihm von Seiten SmW, genau so wie Dr. Angeline Aywak und sämtlichen Instruktoren und Instruktoren, die ebenfalls immer wieder für SmW mitwirken.

Kontaktadresse

Walter Gysel, Dr. med. FMH Allgemeine Medizin, Präsident SmW, Chressibuech 18, CH-8580 Hefenhofen, office@stiftung-smw.ch, www.stiftungs-smw.ch



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer



Program 18th Ultrasound Course of SmW, Huruma Hospital, Mkuu, Rombo, Tanzania, February 9 - 12, 2015

EFSUMB Common Course (ECC) - Basic/Refresher Abdominal Course (Group BR)

Time	Day 1 - Monday, February 9	Time	Day 2 - Tuesday, February 10	Day 3 - Wednesday, February 11	Day 4 - Thursday, February 12
09.30 - 09.45	Registration → Teachers/Instr. only KV	08.00 - 08.30	Individual training without tutor	Individual training without tutor	Individual training without tutor
09.45 - 10.00	Welcome → Teachers WG	08.30 - 09.00	Theory BE	Theory AA	Theory JT
10.00 - 11.00	Teach the teachers JT / BE	09.00 - 10.00	Principles of paediatric examination	Tropical diseases	Emergency Sonography
10.00 - 11.00	Registration → Participants KV	09.00 - 10.00	Theory JT	Theory JT	Theory AA
11.00 - 11.30	Official opening session → All WG	10.00 - 11.00	Gallbladder, bile ducts	Kidney, Adrenals	Neck
11.30 - 12.00	Theory JT	10.00 - 11.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
12.00 - 12.45	Knobology: Doppler	11.00 - 11.30	Coffee break	Coffee break	Goodbye ceremony WG/KV
12.45 - 13.45	Lunch	11.30 - 12.30	Theory JT	Theory JT	Lunch
13.45 - 14.45	Knobology: B-Mode	12.30 - 13.30	Liver	Bladder, Genitals	
14.45 - 15.45	Practical exercises in groups	13.30 - 14.15	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	
15.45 - 16.45	Theory JT	14.15 - 15.15	Theory JT	Theory JT	
16.45 - 17.15	Abdominal vessels	15.15 - 16.15	Pancreas	Spleen, Lymphnodes, Pleura	
	Practical exercises in groups		Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	
	Live Scanning	16.15 - 16.45	Live Scanning	Live Scanning	

Audience
19 trainees (registered)

Equipment
4 Ultrasound machines

January 22, 2015

Referents/Instructors
PD Dr. Jan Tuma JT, Chair
Dr. Bernd Erkert BE
Dr. Angeline Aywak AA
Instructors
Benjamin Waitthaka
Florid Achieng Ogall
Dr. Walter Gysel WG
Administration/Coordination
Karin Villabruna KV

Group colours/leaders
GROUP GREEN Dr. Charles Makere
GROUP YELLOW Dr. Godfrey Adelard
GROUP PINK Dr. Subira Pinel
GROUP GREY Dr. Hanif Zizimawalla

Equipment
Machine 1 Pediatric 1
Machine 2 Pediatric 2
Machine 3 Pediatric 3
Machine 4 Pediatric 4



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer



Program 18th Ultrasound Course of SmW, Huruma Hospital, Mkuu, Rombo, Tanzania, February 9 - 12, 2015

EFSUMB Endorsed Course (EEC) - Pediatric Sonography (Group P)

Time	Day 1 - Monday, February 9	Time	Day 2 - Tuesday, February 10	Day 3 - Wednesday, February 11	Day 4 - Thursday, February 12
09.30 - 09.45	Registration → Teachers/Instr. only KV	08.00 - 08.30	Individual training without tutor	Individual training without tutor	Individual training without tutor
09.45 - 10.00	Welcome → Teachers WG	08.30 - 09.00	Theory BE	Theory AA	Theory JT
10.00 - 11.00	Teach the teachers EN / WG	09.00 - 10.00	Principles of paediatric examination	Tropical diseases	Emergency Sonography
10.00 - 11.00	Registration → Participants KV	10.00 - 11.00	Theory BE	Theory BE	Theory BE
11.00 - 11.30	Official opening session → All WG	10.00 - 11.00	Pediatric scrotum and inguinal aerea	Soft tissues and musculoskeletal	Bowel diseases
11.30 - 12.00	Theory JT	11.00 - 11.30	Coffee break	Coffee break	Goodbye ceremony WG/KV
12.00 - 12.45	Knobology: Doppler	11.30 - 12.30	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Lunch
12.45 - 13.45	Lunch	12.30 - 13.30	Theory BE	Theory AA	
13.45 - 14.45	Practical exercises in groups	13.30 - 14.15	Pediatric chest	DD of acute lower abdominal pain	
14.45 - 15.45	Theory BE	14.15 - 15.15	Kidney and adrenals I	Lunch	
15.45 - 16.45	Practical exercises in groups	15.15 - 16.15	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	
16.45 - 17.15	Theory BE	16.15 - 16.45	Kidney and adrenals II	Theory BE	
	Live Scanning		Neck/Lymphnodes/Tonsils	The very sick infant	
			Live Scanning	Live Scanning	

Audience
15 trainees (registered)

Equipment
4 Ultrasound machines

January 22, 2015

Referents/Instructors
PD Dr. Jan Tuma JT, Chair
Dr. Bernd Erkert BE
Dr. Angeline Aywak AA
Instructors
Benjamin Waitthaka
Florid Achieng Ogall
Dr. Walter Gysel WG
Administration/Coordination
Karin Villabruna KV

Group colours/leaders
GROUP RED Dr. Sr. Renalda Tarimo
GROUP BLUE Dr. Tshizubu Tshipamba
GROUP BLACK Peter Mulwa Kering
GROUP ORANGE Harrison Katana

Equipment
Machine 1 Pediatric 1
Machine 2 Pediatric 2
Machine 3 Pediatric 3
Machine 4 Pediatric 4